Subject: Aufgasung
Posted by David on Wed, 11 Dec 2013 09:19:02 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo zusammen,

bin völlig in Panik. Walther war letzte Nacht auffällig ruhig, sodass ich heute morgen sofort zum Tierarzt bin. Diagnose Aufgasung und bereits Temperaturverlust (37.1). Ist jetzt zusammen mit Hugo in einem kleinen Käfig und liegt auf der Seite auf einer Wärmflasche (die liegt nicht direkt im Käfig sondern unterm Käfigboden). Habe 2 verschiedene Mittel bekommen - Retardon und Bac Gel, um die Darmflora wieder in griff zu bekommen. Bin absolut ratlos wie das passieren konnte, da es keinen Futterwechsel oder ähnliches gab.

Das Retardon hat er für heute bereits bekommen. Das Bac Gel soll ch über den Tag verteilt immer zuführen. Lasse ihn aber glaube jetzt erstmal nach der Tierarztbehandlung in Ruhe. Er hat auch Zähne und co. kontrolliert, das war natürlich sehr stressig für den erschöpften Körper.

Habt ihr Tipps wie ich ihn noch zusätzlich unterstützen/pflegen kann? Mache mir sone Sorgen.

Es sieht nicht gut aus, wenn ich ihn mir so ansehe :(

Subject: Re: Aufgasung
Posted by 2chins on Wed, 11 Dec 2013 09:53:56 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Subject: Re: Aufgasung
Posted by speddy on Wed, 11 Dec 2013 11:18:18 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,
das Retardon kenne ich zwar nicht, aber es scheint mir ein AB zu sein. Siehe z.B. hier: http://www.vetoquinol.de/de/produkte/arzneimittel/retardon-2 00-mg-ml-suspension.php .

Gegen Aufgasungen kenne ich die Gabe von Dimeticon oder Sab Simplex, welches die Gasbildung im Darm auflösen, was meines Wissens kein AB bewirken kann.

Ich würde an Deiner Stzelle sofort eine zweite Meinung von einem chinerfahrenen TA einholen

- es sind schon Chins an Aufgasungen verstorben.

Unterstützend kannst Du den Bauch des Chins ganz sanft massieren, damit sich Gase lösden. Dazu immer in die selbe Richtung massieren, z.B. Kreisbewegungen im Uhrzeigersinn.
Ich hatte schon Chins, die dies 20 bis 30 Min. lang genossen haben und auf Grind der "Duftwolken", die mir dabei in die Nase zogen, konnte ich viel Gas auf diese Weise lösen.
Ich hatte mir für die Massagen das Chin auf den Schoß gesetzt, seinen Rücken gegen meinen Bauch "gelehnt", mit einer Hand die Vorderbeinchen unterstützt und mit der anderen Hand gaaaaanz lange massiert.
Ich würde ihn gleich rausnehmen und versuchen, ihm durch Massagen Linderung zu verschaffen, gerade, wenn er schon so stark angeschlagen ist durch die Aufgasung, um die Zeit bis zu einem erneuten TA-Termin zu nutzen.

Gute Besserung für Walther.

LG speddy

Subject: Re: Aufgasung
Posted by speddy on Fri, 13 Dec 2013 12:37:47 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo David,
wie geht es Walther ?

LG
speddy

Subject: Re: Aufgasung
Posted by David on Sat, 21 Dec 2013 18:40:50 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Huhu,

danke für deine Nachfrage - das ist lieb. Walther hat es leider nicht mehr geschafft. Er war schon zu schwach und verstarb noch am Abend. Der Arzt war ein sehr chinchillaerfahrener Arzt. Steht sogar in den Auflistungen der Foren. Ein Schmerzmittel hatte Walther bekommen, aber wie gesagt er war schon zu schwach. Sab Simplex hatte ich ebenfalls aber in der Aufregung hier vergessen aufzuzählen.
